



QuartiersRat
Magdeburger Platz

Ergebnisprotokoll
02. Quartiersratssitzung Magdeburger Platz 10.02.11
Ort: GLADT e. V. / Kombi e. V.; Kluckstr. 11, 10785 Berlin

Tagesordnung 02. QR-Sitzung 10.02.11

- 1. Begrüßung**
- 2. Wahl eines Versammlungsleiters**
- 3. Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung Tagesordnung**
- 4. Aktuelles**
- 5. Wahl der SprecherInnen des Quartiersrat**
- 6. Wahl der QR Vertreter bei der Bürgermeister-Runde, der Steuerungsrunde, der BVV-Ausschuss, Soziale Stadt, QF1 Vergabejury, AG Gleisdreieck**
- 7. Datenschutzverpflichtung der QRäte**
- 8. Gemeinsame Mail-Adresse der QRäte**
- 9. Foto**
- 10. Wo gibt es im QM-Gebiet Handlungsbedarf? Diskussion**
- 11. Verschiedenes**

Beginn der Sitzung: 18.05 Uhr

1. Begrüßung

2 Vertreterinnen von GLADT e.V: (Gays und Lesbinans aus der Türkei) begrüßen die anwesenden Quartiersräte, auch im Namen von Kombi e.V (Erwachsenenbildung zu Homosexualität) und stellen kurz ihren Verein vor.

2. Wahl eines Versammlungsleiters

Die Sitzung beginnt mit der Wahl eines Versammlungsleiters. **Herr Händler** erklärt sich dazu bereit dies zu übernehmen. Dazu gab es keine Einwände.

3. Protokoll der letzten Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung Tagesordnung

1.1 Herr Händler eröffnet die Sitzung.

1.2. Protokoll der letzten QR-Sitzung

Zum Protokoll der QR-Sitzung vom 12.01.11 gab es keine Einwände.

1.2. Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung waren 14 QRäte im Laufe der Sitzung erhöhte sich die Zahl auf 16 (QRäte und Stellvertreter)

1.3. Tagesordnung

Frau Hulitschke	- gibt bekannt, dass sie diesmal das Stimmrecht für das Tandem IG-Potsdamer Str. ausübt.
Frau Weigel	- Können StellvertreterInnen eines Tandems das Wahlrecht wahrnehmen, wenn der/ die hauptamtliche Q—Rat/Rätin anwesend ist? Sie hat das so nicht in der Geschäftsordnung gelesen. Ihrer Meinung nach, geht das nicht.
Herr Schönfeldt	- Seiner Ansicht nach, müssten die Vertreter der Moschee, Herr Kaman, und Der Metzgerei in der Kurfürstenstr., Herr Delikaya, auch als Starke Partner hier anwesend sein. Fragt sich, wo diese sind. Er betrachte Herr Kaman und Herr Delikaya als Nachrücker.
Frau Wosnitza	- Die Vertreter der Moschee und der Metzgerei sind somit nicht gewählt worden.
Herr Schönfeldt	- Warum sind diese nicht gewählt worden?
Frau Wosnitza	- Sie haben nicht die erforderliche Stimmenmehrheit bekommen
Herr Klinnert	- -Es ist den Tandems überlassen, wer von den Beiden das Stimmrecht wahrnimmt - Hat dies nicht so, wie Frau Weigel in der Geschäftsordnung gelesen. - Zu der Problematik Moschee / Metzgerei: Wer bei den Tandems der Starken Partner nicht die erforderliche Mehrheit hatte, ist nicht gewählt worden.
Herr Schönfeldt	- Hat das nicht so verstanden.
Herr Händler	- Schlägt vor, über die Geschäftsordnung heute noch zu beraten.
Herr Borchardt	- Schlägt vor, zukünftig Anliegend von BürgergerInnen an erster Stelle in die Tagesordnung aufzunehmen.
Frau Wosnitza	- In der letzten Sitzung wurde gesagt, dass die Geschäftsordnung in der Märzsession besprochen werden soll. - Schlägt vor, dies als ausführlichen Punkt in der Nächsten Sitzung zu besprechen. - Schlägt weiterhin vor, in den Punkt 10 der Tagesordnung (Handlungsbedarf im Quartier) in dieser Sitzung zu investieren.
Herr Händler	- Wer hat denn schon die Geschäftsordnung gelesen?
Frau Hulitschke	- Die Vorschläge der AG Geschäftsordnung sollten breit im QR besprochen werden. - Man sollte auch die Geschäftsordnungen der anderen Quartiersräte anschauen und vergleichen, wie die es machen.
Herr Schönfeldt	- Schlägt vor, heute ein kurzes Gespräch über die Geschäftsordnung zu führen, also den Text anzusehen, einzelne Passagen daraus vorlesen bzw. durchzugehen und zu besprechen.
Herr Lückerath	- Das nächste Mal soll über das Stimmrecht der Tandems der Starken Partner gesprochen werden
Antrag / Herr Borchardt	- Die Geschäftsordnung wird in der heutigen Sitzung nach dem Punkt 10 besprochen, wenn dazu noch Zeit ist
Abstimmung	14 Abstimmungsberechtigte 10 Ja / 4 Nein Die Geschäftsordnung wird nach Punkt 10 besprochen.

Punkt 9 Foto wird vorgezogen

Herr Rathmann von mitten(d)ran ist anwesend und macht Gruppenfotos von (fast) allen

Quartiersräten

4. Aktuelles

4.1. Ausschuss Quartiersmanagement BA Schöneberg	
Frau Wosnitz	<ul style="list-style-type: none"> - War im Ausschuss Quartiersmanagement der BVV Schöneberg Tempelhof - Folgende Punkte wurden hier besprochen - 1. Gentrifizierung des Quartiers - 2. Verstetigung: Der QR Schöneberg Nord berichtete über das Projekt Bürgerstiftung im QM-Gebiet Schöneberg Nord. Hierzu sind auch Interessierte aus dem Gebiet Magdeburger Platz herzlich eingeladen. Das erste Treffen hierzu findet am 10.03.11 im Pallast statt.
4.2 Fête de la Musique	
Herr Borchardt	<ul style="list-style-type: none"> - Dieses Jahr nimmt auch der Familiengarten am Fête de la Musique teil. Sie findet am 21.06.11 statt. Es werden noch Freiwillige für die Mitorganisation gesucht.
4.3. Steuerungsrunde 18.01.11	
Herr Asbrand	<ul style="list-style-type: none"> - Die Mittel für das Haushalsjahr 2011des Programmjahrs 2010 sind noch nicht frei gegeben. - Der Senat rechnet damit, dass die Mittel für das Programmjahr 2011 so hoch ausfallen wie geplant. Die Entscheidung hierzu fällt der Senat (Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses) am 16.02.11.
4.4. Baumaßnahmen	
Herr Asbrand / Herr Klinnert	<ul style="list-style-type: none"> - Die Freifläche der Pohlstr. 11 wird bebaut, das Grundstück wird z.Z. geräumt. - Zu den aktuellen Bauprojekten in der Pohlstr. 11 und an der Ecke Lützowstr. / Flottwellstr. Gibt es Informationen in Netz: www.ziegert-immobilien.de/luetzoweins; www.dennewitzeins.de
4.5. Kindermagistrale	
Frau Hulitschke	<ul style="list-style-type: none"> - Am Samstag, den 03.09.11 wird die Kindermagistrale unter dem Motto „Volle Kraft voraus- Aktionen zu Bewegung“ stattfinden. Sie wird im Familiengarten stattfinden. Der Kooperationspartner ist FIPP e.V.
4.6 Gleisdreieck	
Frau Hulitschke	<ul style="list-style-type: none"> - Z.Z. finden die vorbereitenden Maßnahmen zum Bau des Westparks statt. - Die Baumfällarbeiten entlang der Flottwellstr. betreffen nicht die Flächen des Westparks. Es handelt sich um die zu bebauenden Grundstücke.
Herr Asbrand	<ul style="list-style-type: none"> - Bei den gefälltten Bäumen handelt es sich um hoch allergene Pappeln etc. - Die gefälltten Bäume stellten auch ein Sicherheitsproblem für den Verkehr dar.
4.7. QR-Kongress	
Herr Borchardt	<ul style="list-style-type: none"> - Der diesjährige QR-Kongress im Abgeordnetenhaus findet am 26.03.11 statt
Herr Schönfeldt	<ul style="list-style-type: none"> - Gibt es hierzu noch Vorbereitungstreffen
Herr Borchardt	<ul style="list-style-type: none"> - Es gab letzte Woche schon ein Vorbereitungstreffen, ob es ein weiteres gibt, ist ungewiss.
QM Team	<ul style="list-style-type: none"> - Falls es noch ein Vorbereitungstreffen gibt, wird Herr Schönfeldt informiert.
4.8. Sommerfest	
Herr Klinnert	<ul style="list-style-type: none"> - Das diesjährige Sommerfest findet voraussichtlich am 26.06.11 auf dem Möbel-Hübner-Parkplatz statt.

	- Die Planungen dazu laufen.
4.9. BVV- Ausschusssitzung Soziale Stadt / Mieterhöhungen in der Pohlstr.	
Herr Händler	<ul style="list-style-type: none"> - Hat in der Ausschusssitzung das Mietsteigerungsproblem in der Pohlstr. vorgetragen. - Hat den Eindruck, dass von der BVV kaum Unterstützung zu erwarten ist. - Hat sich auch mehrmals an den Senat gewandt und auch hier keine Unterstützung erhalten. - Das Thema Mieterhöhung / Gentrifizierung ist ein gesamtstädtisches Problem. - Es ist zu überlegen, wie man mit Sozialer Stadt darauf reagieren kann.
4.10 Spielhallen obere Potsdamer Str.	
Herr Asbrand	<ul style="list-style-type: none"> - Voraussichtlich eröffnen Mitte März die beiden Spielhallen. Es handelt sich um ein und denselben Betreiber: Casino 21. - In Zukunft muss man mehr hinterher sein, wenn sich Spielhalleneröffnungen anbahnen und massiv dagegen protestieren.

5. Wahl der QR- SprecherInnen

Herr Schönfeldt	- Macht den Vorschlag: Da die Geschäftsordnung noch nicht beschlossen wurde, sollen die SprecherInnen nur für die nächsten 3 Sitzungen gewählt werden.
Antrag	Wer ist dafür, dass die SprecherInnen zunächst nur zeitlich begrenzt für die nächsten 3 Sitzungen gewählt werden?
Abstimmung	13 Stimmberechtigte
	11 Ja / 2 Nein / 0 Enth. Somit werden die SprecherInnen zeitlich begrenzt für die nächsten 3 Sitzungen gewählt.
Kandidatenvorschläge	
	Als Kandidaten für den SprecherInnen-Rat melden sich bzw. werden vorgeschlagen: <ul style="list-style-type: none"> - Frau Weigel - Herr Borchardt - Frau Wosnitza - Herr Händler - Frau Sondermann
Frau Weigel	- Fände es gut, wenn der SprecherInnen-Rat mehrheitlich aus neuen QRäten besetzt werden würde.
Frau Hulitschke	- Es sollten Zettel verteilt werden, auf denen jeder QRat drei Namen aufschreiben soll.
Frau Sondermann	- Findet, dass mit Handzeichen abgestimmt werden kann
Beschluss	Es wird mit Zetteln abgestimmt auf denen jeder QRat drei Namen aus der Kandidatenvorschlagsliste aufschreiben kann.
Herr Asbrand und Frau Hiller zählen die Stimmen aus	
Ergebnis	13 Abstimmungsberechtigte
	<ul style="list-style-type: none"> - - Frau Weigel 3 - Herr Borchardt 9 - Frau Wosnitza 11 - Herr Händler 6 - Frau Sondermann 8

	<p>Die drei KandidatInnen mit den meisten Stimmen werden gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Alle bejahen diese Frage</p> <p>Somit sind Frau Wosnitza, Frau Sondermann, Herr Borchardt als zeitlich begrenzte SprecherInnen für die nächsten 3 Sitzungen gewählt.</p>
--	---

6. Wahl der QR Vertreter bei der Bürgermeister-Runde, der Steuerungsrunde, der BVV-Ausschuss, Soziale Stadt, QF1 Vergabejury, AG Gleisdreieck

Frau Wosnitza	- Schlägt vor, man soll in der Runde fragen, wer zu den einzelnen Terminen möchte
Herr Borchardt	- Zu den Terminen mit dem Bezirksbürgermeister war es im Letzten Jahr so, dass ein/e SprecherIn und ein QRat hingingen
Herr Schönfeldt	<ul style="list-style-type: none"> - Man sollte die Teilnahme an den Runden nicht formalisieren, sondern dies adhoc entscheiden. - Hält es verwegen, wenn im Auftrag in den Runden im Auftrag des gesamten QRs gesprochen wird. - Findet das Delegationssystem fraglich
Herr Asbrand	<ul style="list-style-type: none"> - Nahm öfters an den Steuerungsunden teil. - Es muss immer jemand vom QR dabei sein, um dessen Meinung hier zu vertreten. - Findet, dass die QR-Vertreter in der Steuerungsrunde klar benannt werden müssen, da hier vieles aufeinander aufbaut. - Es sollten immer nur 2 QRäte in den Steuerungsunden vertreten sein. Mehr macht keinen Sinn.
Frau Dornieden	- Es macht Sinn, wenn man Vertreter für die einzelnen Runden bestimmt. So ist die Kontinuität gewährleistet.
Herr Schönfeldt	- Bittet darum, die einzelnen Termine bekannt zu geben
Herr Borchardt	<ul style="list-style-type: none"> - Die Steuerungsrunde findet ein Mal im Monat statt. Die nächste ist am 15.02.11 - Die Bürgermeisterrunde findet ca. halbjährlich statt. Die nächste ist am 23.02.11 um 16.30 Uhr - Der BVV-Ausschuss tagt einmal im Monat
6.1. QR-VertreterInnen in der Steuerungsrunde	
Herr Händler	- Fragt nach, wer den QR bei den Steuerungsunden vertreten möchte
	<p>Es melden sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Chebli - Frau Weigel - Herr Asbrand - Herr Lückerath
Abstimmung	<p>Sollen diese vier QRäte den QR in der Steuerungsrunde vertreten?</p> <p style="text-align: right;">13 Abstimmungsberechtigte</p> <p>11 Ja / 2 Enth</p> <ul style="list-style-type: none"> - Somit Vertreten Frau Weigel, Herr Asbrand, Herr Lückerath und Herr Chebli den QR bei den Steuerungsunden. - Alle vier werden die Einladung dazu bekommen und sich dann absprechen, welche beiden an der jeweiligen Steuerungsrunde teilnehmen.
6.2 QR-VertreterInnen bei der Bürgermeisterrunde	
	- Herr Händler und Frau Wosnitza melden sich hierzu.

	- Dagegen gibt es keine Einwände
6.3 QR-VertreterInnen beim BVV-Ausschuss Soziale Stadt	
	- Herr Borchardt und Frau Jilmanez melden sich hierzu. Frau Wosnitza wird Frau Jilmanez vertreten, wenn diese verhindert ist. - Dagegen gibt es keine Einwände
Herr Schönfeldt	- Teilt mit, dass er als Bürger da diesen Ausschusssitzungen teilnehmen wird.
6.4. QR-VertreterInnen bei der Planungsbegleitenden Arbeitsgruppe Gleisdreieck (PAG)	
Frau Wosnitza	- Schlägt Frau Hulitschke und Herrn Lückerath hierfür vor. - Beide haben schon im letzten Jahr daran teilgenommen und wissen sehr gut, was bisher alles geschah
	- Frau Hulitschke und Herr Lückerath erklären sich bereit den QR bei der PAG zu vertreten. - Dagegen gibt es keine Einwände
6.5. QF1 Vergabejury	
Herr Schönfeldt	- Diese Entscheidung sollte auf die nächste Sitzung verschoben werden. Die QR-Mitglieder sollen Leute ansprechen, die bei dieser Jury mitmachen möchten. Diese sollten sich dann in der nächsten Sitzung vorstellen.
Herr Borchardt	- Schlägt vor: Die Jury sollte sich aus 3-4 Leuten aus dem QR und AnwohnerInnen zusammensetzen. - Diese Stellen sich auf der nächsten Sitzung vor. - Dann wählt der QR aus dieser Gruppe die Vergabejury
Frau Wosnitza	- Dazu soll ein Aufruf auf der QM-Website und im Quartiersblatt gestartet werden.
Herr Klinnert	- Findet es besser, wenn die Leute persönlich angesprochen werden
Herr Händler	- Können Mitglieder der QF1-Jury selbst QF1-Projekte einreichen?
Frau Wosnitza	- Das war bisher möglich. Bei der Abstimmung durften Sie aber nicht darüber abstimmen.
Herr Schönfeldt	- Schlägt vor, die Diskussion um die Geschäftsordnung abzuwarten. - Es darf nicht sein, das jemand Anträge stellen kann, der in der Jury sitzt.
Herr Klinnert	- Es wäre sinnvoll, wenn QF1-Jury-Interessente vorher über das Verfahren informiert werden würden.
Herr Borchardt	- Alle QR-Mitglieder sollen mitwirken, dass in der nächsten Sitzung eine QF1-Vergabejury gewählt werden kann.

7. Datenschutzverpflichtung der QRäte

Herr Borchardt	- Schlägt vor, einen Vertreter des Bezirksamts zur nächsten QR-Sitzung einzuladen, der dann über die Datenschutzerklärung Auskunft gibt.
Herr Schönfeldt	- Der Bezirk Mitte verhält sich äußerst restriktiv bezüglich des Informationsfreiheitsgesetzes - Die Verwaltung muss transparent sein. - Hat die Datenschutzerklärung an Datenschützer weitergeleitet..
Herr Asbrand	- Versteht die ganze Aufregung nicht. - Jeder will doch, dass seine Datengeschützt werden. - Hat keine Probleme damit, diese Datenschutzerklärung zu unterschreiben.
Herr Lückerath	- Es geht hierbei um Daten, die für die interne Arbeit de´s QRs benötigt werden. - Fände es fatal, wenn diese nicht geschützt sind.
Herr Borchardt	- Der Datenschutz betrifft vor allem die Anträge. In diesen sind personenbezogene Daten enthalten, die geschützt werden müssen. Es gibt 2 Möglichkeiten dieses Problem zu lösen:

	<ul style="list-style-type: none"> - 1. Die personenbezogenen Daten werden in den Anträgen geschwärzt. oder - 2. Man unterschreibt die Datenschutzerklärung - Schlägt vor, hierzu Frau Patz-Drücke oder Frau Linde zu der nächsten Sitzung einzuladen. - Dazu gab es keine Einwände
--	--

8. Gemeinsame Mail-Adresse der QRäte

Frau Wosnitza	<ul style="list-style-type: none"> - Es gibt 2 Mailadressen, für den QR: - 1. quartiersrat@tiergarten-sued.de Mails an diese Adresse, erhält das QM. Dieses leitet die ankommenden Mails an die SprecherInnen weiter. - 2. interne QR-Mailadresse: Mails an diese Adresse erhalten alle QR-Mitglieder, nicht jedoch das QM. Sie dient dazu, dass QR-Mitglieder sich untereinander austauschen können. - Soll dieses Verfahren beibehalten werden? Dazu gab es keine Einwände.
Her Händler	<ul style="list-style-type: none"> - Fände es gut, wenn die QR-Mitglieder Visitenkarten zur Verfügung gestellt bekämen.
Frau Hulitschke	<ul style="list-style-type: none"> - Das soll in der nächsten Sitzung besprochen werden.
Frau Staud	<ul style="list-style-type: none"> - Stellt die Frage an Herrn Schönfeldt, wieso er dann eigentlich für den QR kandidiert habe?

Punkt 9 war vorgezogen worden.

10. Wo gibt es im QM-Gebiet Handlungsbedarf? Diskussion

Frau Wosnitza	<ul style="list-style-type: none"> - Fragt nach, wie an dieses Thema herangegangen werden soll
Frau Hulitschke	<ul style="list-style-type: none"> - Schlägt vor, die Mietproblematik in eine extra AG auszugliedern.
Herr Krohmer	<ul style="list-style-type: none"> - Schlägt vor, zum Thema Handlungsbedarf zeitnah einen Workshop zu organisieren, da abzusehen ist, dass die Gelder für diesjährigen QF2 und QF3 Projekte bald kommen und hierzu die Förderschwerpunkte schnell festgelegt werden müssen.
Herr Klinnert	<ul style="list-style-type: none"> - Es ist zu erwarten, dass dieses Jahr weniger Mittel zur Verfügung stehen werden. Hält es deshalb für sinnvoll, wenn Prioritäten gesetzt werden.
Herr Asbrand	<ul style="list-style-type: none"> - Findet es besser, man fragt der Reihe nach durch, welchen Handlungsschwerpunkt jeder QRat für das Gebiet sieht. - QM und SprecherInnen sollen die Förderschwerpunkte der letzten 2 Jahre aufstellen, danach können neue Handlungsschwerpunkte für das laufende Jahr definiert werden.
Frau Wosnitza	<ul style="list-style-type: none"> - Findet die Idee mit dem Workshop gut. - Hier könnten auch längerfristige Themen/Ideen für das Gebiet entwickelt werden.
Herr Schönfeldt	<ul style="list-style-type: none"> - Findet die Workshop-Idee ebenfalls gut. - Mann muss die Dynamik des Gebiets betrachten und dann gezielt die Gelder einsetzen.
Frau Wosnitza	<ul style="list-style-type: none"> - Fragt ein Stimmungsbild ab: - Soll es ein ganztägiger Workshop veranstaltet werden (ca. von 11.00 bis 17.00 Uhr? 8 Ja Stimmen - Soll nur ein halbtägiger Workshop stattfinden (nur Nachmittags)?

	6 Ja Stimmen
Beschluss	<ul style="list-style-type: none"> - Der Workshop soll am 19.03.11 ganztägig stattfinden - Es sollen auch Interessierte BürgerInnen dazu eingeladen werden. - Die SprecherInnen treffen sich mit dem Moderator und stimmen mit diesem das Programm ab.
Frau Sondermann	<ul style="list-style-type: none"> - Stellt freundlicherweise die Räume im Jugendkulturzentrum Pumpe zur Verfügung
Frau Weigel	<ul style="list-style-type: none"> - Bittet darum, dass die Ergebnisse der Quartierskonferenz vom Oktober 2010, den Workshopteilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

11. Verschiedenes / Nächste Sitzung

	<ul style="list-style-type: none"> - In der nächsten Sitzung sollte folgendes besprochen werden: - 1. Geschäftsordnung - 2. Datenschutz - 3. QF1 Jury wählen
--	--

20.10 Uhr Ende der Sitzung

Berlin, 02.03.11
In Absprache mit dem SprecherInnenrat

Jörg Krohmer



Anwesenheitsliste

2. QR-Sitzung 2011, 10.02.11

Glatt e.V. / Kombi e.V., Kluckstr. 11., 10785 Berlin

AnwohnerInnen

Nr	Name	Vorname	AnwohnerInnen	
1	Borchardt	Jörg	Anwohner	
2	Cifci	Ahmet	Anwohner	
3	Eichhorn	Fred	Anwohner	
4	Weigel	Irene	Anwohnerin	
5	Händler	Robert	Anwohner	
6	Asbrand	Sebastian	Anwohner	
7	Jimenez	Rosario	Anwohnerin	
8	Lückerath	Josef	Anwohner	Stv.
9	Rasovic	Dusan	Anwohner	Stv.
10	Schönfeldt	Rolf	Anwohner	Stv.

Starke Partner

Nr	Name	Vorname	Institution	
1	Sondermann	Marliese	Jugendkulturzentrum Pumpe	
2	Chebli	Kassem	Integra e.V. / Lernhaus	
3	Dornieden	Anke	Pro Seniore	
4	Wosnitza	Regine	IG Potsdamer Str.	
5	Hulitschke	Gabriele	IG Potsdamer Str.	Stv.
6	Ünes	Sonja	Syr. - Orth. Frauenverein	

Gäste

1	Rathmann	Peter	Mittendran
---	-----------------	-------	------------

QM

1	Klinnert	Michael	QM
2	Krohmer	Jörg	QM
3	Aydinlar	Recep	QM
4	Hiller	Caterina	QM